



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Münchholzhausen
Sitzungsnummer	OB Mh/002/2021
Datum	Mittwoch, den 09.06.2021
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:50 Uhr
Sitzungsort	Bürgerhaus Münchholzhausen, Wittgensteinstraße 21, 35581 Wetzlar

Anwesend:

vom Gremium

Dr. Jörg Schneider	Ortsvorsteher
Andrea Lich-Brand	Stellv. Ortsvorsteherin
Sabine Schmidt	Stellv. Ortsvorsteherin
Angela Müller	Ortsbeiratsmitglied
Martin Steinruck	Ortsbeiratsmitglied
Peter Helmut Weber	Ortsbeiratsmitglied

Ferner waren anwesend:

Carmen Zühlsdorf-Gerhard	Stadtverordnete, zu TOP 3
Dirk Fellert	Büro des Magistrats, zu TOP 2
Thorsten Rohde	Schritfführer, hinzugezogen zu TOP 6
Tim Brückmann	Stellv. Schritfführer und Stadtverordneter
Manfred Viand	Ehrenamtlicher Stadtrat

Abwesend:

vom Gremium

Christian Cloos	Ortsbeiratsmitglied
-----------------	---------------------

Ortsvorsteher Dr. Schneider eröffnet um 19:00 Uhr die 2. Sitzung des Ortsbeirats Münchholzhausen. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden. Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Tagesordnung:

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung vom 29.04.2021**
- 2 Vorstellung des Ansprechpartners der Ortsbeiräte im Büro des Magistrats**
- 3 Vorlage zur Wahl einer Schiedsfrau für den Schiedsamsbezirk Wetzlar-Münchholzhausen**
- 4 Fahrbahnmarkierungen 30er-Zonen**
- 5 Verkehrssituation östliches Verbindungsstück Herrenwiese/Sudetenstraße**
- 6 Verkehrssituation Bettenweg/Fußweg zum Bürgerhaus Münchholzhausen**
- 7 Mitteilungen und Anfragen**
- 8 Verschiedenes**

Zu 1 Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung vom 29.04.2021

Die Niederschrift der 1. Sitzung vom 29.04.2021 wird einstimmig genehmigt.

Zu 2 Vorstellung des Ansprechpartners der Ortsbeiräte im Büro des Magistrats

Herr Fellert stellt sich dem Ortsbeirat als Ansprechpartner der Ortsbeiräte im Büro des Magistrats vor. Er erläutert u. a. die Verwendung sog. heimatpflegerischer sowie repräsentativer Mittel durch den Ortsbeirat. Entsprechende Belege bittet er transparent (v. a. unter Angabe des Zahlungsempfängers und der Bankverbindung) nach entsprechender Beschlussfassung des Ortsbeirats an ihn zu übersenden.

Herr Fellert erbittet ferner die Übermittlung der Sitzungstermine des Ortsbeirats. Weiter führt er aus, dass alle Anfragen bzgl. Baumaßnahmen bitte an ihn bzw. den zuständigen Dezernenten, nicht jedoch an die einzelnen Sachbearbeiter zu richten sind. Abschließend bietet Herr Fellert an, ein Bild des neuen Ortsbeirats auf der Homepage der Stadt Wetzlar einzustellen.

Zu 3 Vorlage zur Wahl einer Schiedsfrau für den Schiedsamsbezirk Wetzlar-Münchholzhausen

Ortsvorsteher Dr. Schneider führt kurz in die gegenständliche Vorlage ein und bittet im Anschluss Frau Carmen Zühlsdorf-Gerhard um eine kurze Vorstellung.

Frau Zühlsdorf-Gerhard schildert u. a. ihre Vorerfahrung als Schiedsfrau in Bischoffen (2010 - 2018) und stellt sich persönlich vor.

Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis und unterstützt den Vorschlag des Vorstands der Bezirksvereinigung Limburg, Frau Zühlsdorf-Gerhard als neue Schiedsfrau für den Schiedsamsbezirk Wetzlar VI (Münchholzhausen) zu wählen, einstimmig und gibt eine entsprechende Empfehlung ab. Die Wahlperiode beträgt 5 Jahre.

Zu 4 Fahrbahnmarkierungen 30er-Zonen

Unter Bezugnahme auf die Sitzung des Ortsbeirats vom 25.02.2021, in der Herr Agel vom Ordnungsamt mitteilte, dass der Ortsbeirat dem Ordnungsamt gerne aus seiner Sicht schadhafte und nicht mehr hinreichend gut erkennbare Fahrbahnmarkierungen mitteilen könne, benennt der Ortsbeirat – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – die folgenden Straßen, die aus seiner Sicht schadhafte und nicht mehr hinreichend erkennbare 30er-Markierungen enthalten, mit:

Wittgensteinstraße (Einfahrt von Stockwiese), Herrenwiese (Einfahrt von Rechtenbacher Str.), Jahnstraße (Einfahrt von Hohe Str.), Lindenstraße (Einfahrt von Wetzlarer Str.), Gartenstraße (Einfahrt von Wetzlarer Str.), Kirchstraße (Einfahrt von Rechtenbacher Str.), Schulstraße (Ecke Weingartenstr., Nähe Kindergarten), Weingartenstraße (Ecke Schulstr., Nähe Kindergarten), Eckstraße (Einfahrt von Wetzlarer Str., Höhe/Nähe Bruchstraße) sowie östliches Verbindungsstück zwischen Gießener Straße und Weingartenstraße (zw. Hausnummern 17 und 19 der Gießener Str.)

Ortsvorsteher Dr. Schneider wird dem Ordnungsamt im Nachgang zur Sitzung die betroffenen Straßen ergänzend per E-Mail zusammen mit einigen Bildern schadhafter Markierungen übersenden.

Im Weiteren bittet der Ortsbeirat auf Anregung von Ortsbeiratsmitglied Weber die Stadt auch zu prüfen, ob in weiteren Straßen, welche in 30er-Zonen liegen, ebenfalls 30er-Markierungen aufgebracht werden sollten. Nur beispielhaft sind die folgenden Straßen zu nennen, in denen sich bislang keine Markierungen befinden:

Sonnenstraße (u. a. Einfahrt von Wetzlarer Str., d. h. aus 50er-Zone), Übergänge Hohe Straße/Schulstraße und Jahnstraße/Schulstraße (jeweils Nähe zur Grundschule), Sudentenstraße (Einfahrt von Wetzlarer Str., d. h. aus 50er-Zone), Gartenstraße (Einfahrt von Wetzlarer Str. in der Höhe der Querungshilfe, d. h. aus 50er-Zone)

Auf Anregung von Stadtrat Viand weist der Ortsbeirat ferner darauf hin, dass über die Fahrbahnmarkierungen für 30er-Zonen hinaus auch weitere Fahrbahnmarkierungen in Münchholzhausen in keinem guten Zustand mehr sind.

Zu 5 Verkehrssituation östliches Verbindungsstück Herrenwiese/Sudetenstraße

Stadtverordneter Brückmann stellt die Vorlage der SPD im Ortsbeirat Münchholzhausen vor, die der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt ist.

Im Anschluss wird die beschriebene Verkehrssituation ausführlich diskutiert. Stadtverordneter Brückmann stellt fest, dass die Vorlage ihrem Wortlaut nach inzwischen obsolet sei, da bereits am morgigen Tage (10.06.2021) mit den Sanierungsarbeiten im gegenständlichen Straßenabschnitt begonnen würde.

Im Ergebnis besteht jedoch Einigkeit im Ortsbeirat, dass die Verkehrssituation im gegenständlichen Verbindungsstück äußerst unbefriedigend ist (u. a. Begegnungsverkehr, einschließlich LKW-Verkehr, in einer sehr schmalen Straße ohne Bürgersteig).

Der Ortsbeirat bittet die Stadt vor diesem Hintergrund und auf der Grundlage der Vorlage der SPD zu prüfen, mit welchen konkreten und geeigneten Maßnahmen (z. B. Sackgasse, Poller, Einbahnstraße, Schweller, Anlieger frei und/oder Gewichtsbeschränkung) die Verkehrssituation deutlich verbessert werden kann und diese Maßnahmen – auch nach erfolgter Sanierung – baldmöglichst umzusetzen.

Zu 6 Verkehrssituation Bettenweg/Fußweg zum Bürgerhaus Münchholzhausen

Der Anwohner des Bettenwegs, Thorsten Rohde, der zu diesem Tagesordnungspunkt hinzugezogen wird, schildert die Verkehrssituation im Bettenweg im Bereich des Fußwegs zum Bürgerhaus. Er schildert, dass immer wieder zu beobachten sei, wie Kinder und Jugendliche aus dem Fußweg zum Bürgerhaus ungebremst über den Gehweg auf den Bettenweg führen. Mit Rädern, Rollern und Inlinern geschehe dies mit teilweise hoher Geschwindigkeit. Fahrzeuge, die den Bettenweg entlangführen, v. a. von der Kirchstraße kommend, könnten dies nicht sehen, was ein Reagieren kaum möglich mache. Dies gelte auch, wenn diese Fahrzeuge die Geschwindigkeitsbegrenzung einhielten, was häufig aber gerade auch nicht der Fall sei.

Im Anschluss wird die beschriebene Verkehrssituation ausführlich diskutiert.

In der Debatte wird klar, dass das Problem der Gefahrenlage für die Kinder und Jugendlichen, die aus dem Fußweg auf den Bettenweg fahren, durch parkende PKW im Bettenweg verstärkt werden dürfte. Diese versperren die Einsicht in den Fußweg. Zugleich wird aber auch deutlich, dass die Parksituation in diesem Abschnitt des Bettenwegs allgemein, d. h. auch ungeachtet der vorbeschriebenen Gefahrenlage, unbefriedigend erscheint.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt vor diesem Hintergrund zu prüfen, mit welchen geeigneten Maßnahmen (z. B. dem Anbringen einer Schranke am Fußweg – analog zur existierenden Schranke auf der anderen Seite des Fußweges, Schaffung verbesserter Sichtachsen durch Parkbeschränkungen und entsprechende Markierungen) die Verkehrs- und Gefahrensituation entschärft werden kann und diese Maßnahmen baldmöglichst umzusetzen. Zugleich bittet der Ortsbeirat um Überprüfung der Parksituation in dem genannten Straßenabschnitt.

Zu 7 Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen der Stadt vor.

Anfragen an die Stadt

- a) Bürgerinnen und Bürger in Münchholzhausen hatten sich in den letzten Wochen über Lärmbelästigungen beschwert, welche von einem zuvor nicht gesichteten Hubschrauber ausgehen, der auf dem Flugplatz Lützellinden startet und landet. Unbestätigten Angaben zufolge könnte es sich ggf. um Übungsflüge eines Rettungshubschraubers handeln.

Vor diesem Hintergrund fragt der Ortsbeirat bei der Stadt an, ob die Stadt bei dem Betreiber des Flugplatzes und/oder des Hubschraubers und/oder zuständigen Stellen darauf hinwirken kann, dass ggf. bestehende Vorschriften, die unnötige Lärmbelästigungen vermeiden sollen, eingehalten werden, und auch darüber hinaus Flüge, die zu unnötigen Lärmbelästigungen im Ort führen, vermieden werden bzw. bei zwingend erforderlichen Flügen (z. B. Rettungsübungen) zumindest eine Information im Vorfeld über die Presse erfolgen kann.

- b) Der städtische Weg, welcher von der Eckstraße kommend am Welschbach entlangführt, wird von Anliegern gemäht. Es war – so berichtet Ortsbeiratsmitglied Weber – abgestimmt, dass der Grasschnitt im Gegenzug von den Gemeindearbeitern abgefahren und entsorgt werden sollte. Dies ist offensichtlich in Vergessenheit geraten.

Vor diesem Hintergrund fragt der Ortsbeirat bei der Stadt an, ob der Grasschnitt nicht wieder wie in der Vergangenheit für den genannten Bereich von den Gemeindearbeitern abgefahren und entsorgt werden kann.

- c) Der Ortsbeirat fragt bei der Stadt an, wann die Parkplatzmarkierungen in der Gießener Straße eingezeichnet werden, die in der Sitzung des Ortsbeirats am 25.02.2021 mit Vertretern des Ordnungsamts abgestimmt wurden.

Zu 8 Verschiedenes

- a) Ortsvorsteher Dr. Schneider berichtet, dass der Basketballkorb auf dem Kirmesplatz von der Stadt aufgrund einer Beschwerde wegen einer coronabedingten Mehrnutzung und damit verbundener Lärmbelästigungen vorübergehend abgebaut wurde. Der Ortsvorsteher stand dazu auch in Kontakt mit Stadtrat Kratkey.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt, den Basketballkorb baldmöglichst wieder aufzubauen, da Kinder und Jugendliche inzwischen wieder in den Präsenzunterricht gewechselt sind und wieder vermehrt ihren normalen Aktivitäten und sportlichen Angeboten nachgehen können und damit wieder eine normale Nutzung des Basketballkorbs zu erwarten.

ten ist. Der Standort des Basketballkorbs, der sich u. a. wegen der Spielplatznähe grundsätzlich bewährt hat, soll noch einmal überprüft werden. Ferner wird angeregt, den Belag der Spielfläche zu prüfen und ggf. schalldämpfend zu erneuern, wie dies auch von Stadtrat Kratkey als Lösungsmöglichkeit angemerkt wurde.

- b) Ortsvorsteher Dr. Schneider berichtet von Bürgereingaben wegen unbeabsichtigter „Amphibienfallen“ im Bereich des neu gebauten Regenrückhaltebeckens an der A45-Talbrücke sowie auch im weiteren Bereich der Talbrücke. Ortsvorsteher Dr. Schneider hat den Sachverhalt bereits dem Amt für Umwelt und Naturschutz (Frau Dr. Biermann) mitgeteilt.
- c) Eine Bürgerin hatte die Stadt auf wilde Müllablagerungen im Bereich „Rauher Berg“ aufmerksam gemacht. Da sich die Ablagerungen auf dem Gebiet der Stadt Gießen befinden, hatte die Stadt Wetzlar den Sachverhalt an die zuständige Stelle der Stadt Gießen gemeldet. Bislang ist hierzu keine Rückmeldung bekannt.
- d) Die nächste Sitzung des Ortsbeirats, u. a. zum Nachtragshaushalt der Stadt Wetzlar, soll am 05.07.2021 stattfinden. Darüber wird am 14.07.2021 um 18.30 Uhr die übernächste Sitzung stattfinden. Themen sind dann u. a.: Kunstrasen/Sportplatz und die Situation am Spielplatz Wittgensteinstraße.

Der Ortsvorsteher schließt um 20:50 Uhr die 2. Sitzung des Ortsbeirates Münchholzhau-
sen.

Der Ortsvorsteher:

Der Schriftführer:

Dr. Jörg Schneider

Thorsten Rohde